

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 22

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Das «Sprechende Menü» des Gaswerkes, Telefon 25 88 50, übermittelt diese Woche jeden von 7.30 bis 21.00 Uhr einen Menüvorschlag und täglich ein neues Rezept:

- Di: Apfelmilch und Fleischkäse mit Kapernsauce.
- Mi: Pizza napolitana.
- Do: Salatbrötchen nach Meister Lenz.
- Fr: Kartoffelgemüse nach ungarischer Art und Orangenkuchen.
- Sa: Bananen im Schlaafrock.
- So: Hafeflockenküchlein.

Sonntags drücke ich mich!

Lösung der Berliner Krise in sowjetischem Sinne ein. Er griff die westdeutschen «Militaristen und Revanchisten» an und behauptete, daß Moskau die Selbständigkeit der ausländischen Parteien voll honoriere. Die Auto-

Das haben wir noch nie bezweifelt!

Du Dich auch außerhalb der Schule gemeinnützig betätigst. Die Konzert- und Vortragsgesellschaft verliert in Dir einen initiativen und zielbewußten Präsidenten, die Nomenklaturkommission einen vertierten Fachmann und warmen Bevörter der Dialektschreibweise.

Wie sich so ein Fachmann entwickeln kann!

Die ganze Menschheit liebe ich, aber möchte im besonderen diese Liebe auf einen Menschen konzentrieren.

ER soll sein: Schweizer, etwa 45 bis 55 Jahre alt, Größe 175—185, Intelligenz ebenso groß. Sein Herz darf ruhig aus Gold sein, dagegen sein Äuferes aus Stahl.

Etwas Fleisch darf dabei sein!

vorzugen würde. Weiter erklärte Chruschtschow, die Sowjetunion anerkenne das Recht der Westmächte, Truppen in Westberlin zu stationieren; er, Chruschtschow, sei aber der Ansicht, daß nach 14 Jahren ein Friedensvertrag unterzeichnet werden sollte.

Die Pressekonferenz dauerte zwei Stunden. Nach Ansicht von Beobachtern war sie durch einen milden Tod und gute Laune gekennzeichnet.

Chruschtschow bessert sich!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

erreicht wurde. In den Kellern der früheren Seidenweberei im «Tannenberg» ist eine Championzucht eingerichtet worden; sie sei eine der modernsten.

Tennis oder Velo?!

532 m hohen Turchino hatten die Zuschauer wohl Feuer angezündet, um sich zu erwärmen. Der Appeninenübergang war aber die Wetterwende. Das Gewölk lichtete sich, und je weiter es der liturgischen Küste entlang gegen Westen ging, zeigte sich die Sonne

... der Kirche!

Bezirksanwalt Dr. [redacted] legte einleitend dar, daß die Kriminalität in der Stadt Zürich ungefähr zur Hälfte durch die Kantonspolizei und zur andern Hälfte durch die Stadtpolizei ausgebüttet werde, wobei eine recht gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Korps bestehe. Er

Wenn die nicht protestieren!

Die von vielen Zuhörern benützte Diskussionsgelegenheit im Anschluß an den Vortrag war ein augenfälliger Beweis für die sympathische und klare Art, mit welcher Professor [redacted] das an und für sich schwierige Problem einem zahlreichen Publikum unverständlich machte; es wäre nur zu begrüßen, wenn den be-

Scheint ein komplizierter Vortrag gewesen zu sein!

beim Paradeplatz. 80 Betten ruhig
Bierlokal Zunftstube Restaurant Français

Die anderen lärmend!

Die Lage ändert sich nur unmerklich. Das sich langsam abschwächende Kontinentalhoch vermag noch eine Weile alle Druckfallgebiete um das Festland herumzusteuren und deren Wetterwirkungen von unserem Gebet fernzuhalten.

wgm-

... so daß die Betenden nicht gestört werden!

1 Paar
Reitstiefel

Gr. 38, altes Testa-

Zum «Neuen» hätten sie nicht gepaßt!

Es war ein schwerer Parcours von 430 km Länge, der über mehrere schwierige Pässe der Seetalpen während der Nacht absolviert werden mußte, mit einem Durchschnitt von 55 bis 64 km/std., bei 6 Kontrollen, wo auf die Sekunde genau gestoppt wurde.

Der Mollschnitt war noch komplizierter!

Einerzelt

für 4—5 Personen, m. komplett. Ausrüstung, L'matratzen. Tis-

chusse.

3 zum Bewachen!

Gasthaus zur Linde

Wir teilen unsren sieben Gästen und Mitbürgern mit, daß wir uns entschlossen haben, den

Wirte-Sonntag

auch einzuführen. Wir hoffen gerne auf volles Verständnis, wenn unser Geschäft von nun an

Bißchen wenig!

AB FREITAG, DEN 27. MÄRZ:

DER MANN, DER SICH VERKAUFT

DER VORVERKAUF HAT BEGONNEN!

Wer bekommt ihn wohl?

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. — **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 2.—. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schlüß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.— Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.